

# IVI

**Iv.I. • Postfach 1267 • 56451 Westerburg**

Einwurf-Einschreiben

Justizministerium des Landes NRW

Martin-Luther-Platz 40

40212 Düsseldorf

Peter Scherzl ; JVA 53359 Rheinbach ; AI-44

## Interessenvertretung Inhaftierter

Initiative gegen Rechtsbeugung / Dokumentationsstelle von  
Gewalt und Willkür im deutschen Strafvollzug



JVA Rheinbach, den 12.11.2011

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den in der JVA 53359 Rheinbach in der Abteilung "Sicherheit und Ordnung" beschäftigten Bediensteten Färber

Sehr geehrter Herr Justizminister Kutschaty,-

wir erheben massive Beschwerde gegen den o.g. Bediensteten aufgrund nachfolgend geschilderter Unstände :

Der s.g. "Polizeiinspektor" der Abteilung "Sicherheit und Ordnung" trat kürzlich an den Mitgefangenen G.B. (vollständiger Name ist dem Anstaltsleiter der JVA bekannt) und versuchte diesen Gefangenen zu überreden, belastende Aussagen gegen andere Bedienstete zu tätigen. Er versprach ihm im Beisein eines Zeugen (Namentlich ebenfalls bekannt) die sofortige Verlegung per Einzeltransport zurück in die offene Justizvollzugsanstalt Euskirchen, wenn er Namen von Bediensteten preisgäbe, welche Drogen, Handys, Alkohol und andere verbotene Gegenstände in die JVA einbrächten und sie an Gefangene verkaufen. Das derartige geschieht, ist kein Geheimnis und ist auch bestätigt durch die Verhaftung des Bediensteten G.

Die Vorgehensweise des Bediensteten Färber ist grob rechtswidrig zum einen und zum anderen auch höchst übel. Ein nicht so charakterfester Gefangener wie Herr B. hätte wahrscheinlich seine "Chance" genutzt und fälschlicherweise völlig willkürlich ihm nicht genehme Bedienstete belastet um in den offenen Vollzug zu gelangen. Zwar hätte dann letztendlich "Aussage gegen Aussage" gestanden und die derart belasteten Bediensteten wären wohl freigesprochen worden,- aber der Makel und der nicht gänzlich ausgeräumte Verdacht wäre geblieben für sie. Es ist eine riesengroße Sauerei, wenn Beamte wie dieser Herr Färber Gefangenen solche Angebote unterbreitet. Wir bitten Sie, die JVA Rheinbach anzuweisen, solche Angebote mit sofortiger Wirkung zu unterlassen. Desweiteren beantragen wir, den Bediensteten Färber in eine andere Vollzugsanstalt zu versetzen.

Mit höflichem Gruß

Peter Scherzl/Iv.I. Rheinbach



**Post:**

**Internet:**

**E-Mail:**

**Geschäftsstellen:**

**Postfach 1267 - 56451 Westerburg**

**www.ivi-info.de und www.bsd-info.de**

**kontakt@ivi-info.de und dokustelle@ivi-info.de**

**niedersachsen@ivi-info.de - nrw@ivi-info.de - bayern@ivi-info.de**